Jahresbericht 2015

Das Jahr 2015 hat uns wieder einmal bestes Tenniswetter gebracht, also die Möglichkeit viel Tennis zu spielen. Leider hat das aber nicht stattgefunden. Zugegeben, es war vielmals sehr heiß, dennoch lagen die Plätze häufig bei bestem Wetter verwaist da. Selbst in den Oktoberferien hätte an einigen Tagen noch gut gespielt werden können, denn dafür halten wir die Plätze immer noch offen. So aber taucht die Frage auf, ob wir die Plätze schon Mitte Oktober abbauen können.

Aktivitäten, die früher einmal angelaufen wurden, wie Frühstücksturnier, Lustiges Turnier und die Radtour, können heute keinen mehr begeistern. Gott sei Dank ist der Tag der Mannschaften zu einer festen Institution geworden.

Lediglich die Medenspiele, die Spiele um den Dörfercup bei Damen und Herren, die Clubmeisterschaften und die Wochentagsrunden Dienstag und Mittwoch werden aktiv genutzt.

Medenspiele

Winterrunde

In der Winterrunde 2014-2015 waren wir wieder mit drei Mannschaften im Spielbetrieb tätig.

Die Mannschaft **Damen 50** spielte in dieser Winterrunde einmal konzentrierter und hatte das Glück, dass die Spiele, die man wegen Personalnot verlor, für den Aufstieg nicht entscheidend waren. Am Ende wurde die Meisterschaft vor der punktgleichen Mannschaft von TV BG Hoisdorf und damit der Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Zur Mannschaft gehören Brigitte Scholz, Doris Steiner, Katrin Holst, Angelika Knickrehm, Christine Kumpf, Ilse Sparfeld, Helga Ehrich, Renate Bruhns und Heidi Strahlendorf. In der höheren Klasse wird die Luft zwar rauer, dennoch hat die Mannschaft in Bestbesetzung die Qualität, die Klasse zu halten.

Die Mannschaft **1. Herren** spielten nach dem Aufstieg in die Bezirksliga ein wenig unter ihren Möglichkeiten, aber es reichte zu einem Nichtabstiegsplatz, allerdings war der Vorsprung nur

hauchdünn gegenüber TC Schönningstedt und TF Ahrensfelde. Wichtig war es eigentlich nur, dass der Klassenerhalt geschafft wird.

Die **Herren 60** spielten eine gute Saison, denn die Spiele, die zu gewinnen waren, wurden gewonnen. Allerdings waren nicht immer die besten Spieler zur Stelle, da durch Krankheit wieder einige Leistungsträger ausfielen. Am Ende wurde der vierte Tabellenplatz erreicht und die Mannschaften von Ahrensfelde II, Oststeinbek und Mölln II hinter sich gelassen.

Sommerrunde

In der Sommerrunde spielten erneut alle Mannschaften der Winterrunde. Hinzu kam die Mannschaft Herren 65, die in einer Doppel-Freizeitrunde spielte.

Die **Damen 50** waren, wie schon über Jahre, wieder in der Spitze zu finden und wurden am Ende punktgleich vor dem TC Lauenburg auch in dieser Runde Meister und mussten das Entscheidungsspiel auf eigenem Platz gegen TuS Lübeck austragen. Das Spiel wird wohl besonders bei Renate Bruhns und Ilse Sparfeld in Erinnerung bleiben. Da alle eingesetzten Spielerinnen auch spielen sollten, mussten beide zum Doppel 2 antreten und auch noch gewinnen, da TuS Lübeck insgesamt 3:2 führte. Beide wurden dieser Aufgabe gerecht, gewannen und sicherten damit aufgrund der besseren Match- und Satzpunkte den Aufstieg. Die Feier war dann wohl einer der schönsten in den letzten Jahren.

Die **1. Herren** spielte nach dem Abstieg im letzten Jahr in der 1. Bezirksklasse eine mittelprächtige Saison. Mit einem von der Leistung her dünnen Kader und dazu noch Ausfälle durch Urlaub und Verletzungen war mehr als ein Mittelplatz nicht erreichbar. Wozu man in der Lage ist, zeigte das Spiel gegen den späteren Meister THC Ahrensburg. Siege von H. Scholz und Jan Nolden und dem Doppel Y.Scholz/J. Nolden führten zu einem Punktgewinn. Am Ende gab es einen Platz im Mittelfeld.

Die **Herren 60** waren nach ihrem Aufstieg in der Bezirksliga chancenlos. Entgegen der Winterrunde fehlten T. Werner und E. Pnischak komplett und auch die Verletzungen von W. Kumpf, B. Schreiber und der Totalausfall von M. Köhler war nicht aufzufangen. Am Ende blieb nur der letzte Tabellenplatz ohne Punktgewinn übrig. Lediglich W. Hahn konnte eine tolle Saison spielen und sich in der LK-Liste von 18 auf 15 verbessern. Insgesamt 750 Scorerpunkte sind schon bemerkenswert.

Die **Herren 65** spielten in der vom Bezirk geleiteten Doppel-Freizeitrunde erneut mit. Eine gute Möglichkeit für ältere Spieler, sich im Punktwettkampf zu messen und vor allen Dingen nur im Doppel. Dieses Mal hatte die Mannschaft mit W. Hahn/E. Pnischak ein starkes Doppel im Einsatz, so dass man bei allen Spielen klar überlegen war. Am Ende wurde man mi 8:0 Punkten klarer Sieger dieser Runde. Lediglich im Spiel gegen TC Geesthacht 1 gab man ein Spiel ab. Die Abschlussfeier unter der Leitung von Frau Mette fand wieder auf der Anlage Lübecker SV v. 1876 statt.

Dörfercup

Winterrunde

Die **Dörfercup-Herren** konnten die Sensation vom letzten Jahr nicht wiederholen**.** Am Ende gab es einen 5. Tabellenplatz, sogar ein Platz besser als erwartet, weil man überraschend der Bargfelder SV hinter sich lassen konnte. Gegen Bargteheide, Elmenhorst und Großhansdorf gab es hohe Niederlagen, lediglich gegen Tremsbüttel war mehr drin. Aber wenn sich zukünftig an den Strukturen des Dörfercups nichts ändert, wird man immer um Platz 5 – 7 spielen. Das nachordern von jungen, spielstarken Spielern ist im SSV Pölitz nicht möglich und eigentlich auch nicht im Sinne des Dörfercups.

Sommerrunde

Die **Dörfercup-Damen** holten sich wieder die Meisterschaft, dieses Mal mit klarem Vorsprung vor Elmenhorst und Bargteheide. Die Dörfercup-Damen spielen jetzt schon über Jahre mit den Spielerinnen I.Sparfeld, A. Knickrehm, H. Strahlendorf, R. Bruhns, H. Bruhns und H. Ehrich und haben in den letzten 8 Jahren insgesamt sechs Meisterschaften errungen.

Die **Dörfercup-Herren** kamen nur zu Siegen gegen Reinfeld und wieder Bargfeld. Zwei klare Niederlagen gegen Elmenhorst und Großhansdorf und eine knappe 4:5 Niederlage gegen Tremsbüttel standen den Erfolgen gegenüber. Das Spiel gegen Bargteheide musste kampflos abgegeben werden, da Bargteheide keinen weiteren Termin zur Verfügung hatte. Auch etwas, was es eigentlich in der Dörfercup-Runde früher nicht gegeben hat. Da Bargfeld überraschend gegen Tremsbüttel gewann, blieb am Ende nur der 6. Platz.

Zu der im Herbst in Elmenhorst und der Leitung des SSV Pölitz ausgetragenen **Dörfercup – Doppelrunde** waren wir mit zwei Mannschaften vertreten. Pölitz hatte die Organisation und Elmenhorst die Bewirtung, da zwei Plätze für so ein Turnier zu wenig sind. Die Pölitzer hatten mit M. Franke/U. Strahlendorf und W. Hahn/E. Pnischak zwei Doppel am Start. Beide Doppel hatten keine Chance, am Ende siegte das haushoch favorisierte Doppel A. Petermann/M. Kuhlen im Endspiel gegen Gerd Siemsen/W. Scholz.

Clubmeisterschaften

Die Clubmeisterschaften wurden wieder, außer die Doppel- und Mixedspiele – über die gesamte Saison ausgetragen. Die Beteiligung war auf jeden Fall besser als im Vorjahr, auch wenn zwei Endspiele in der B-Runde wegen Verletzung nicht mehr gespielt wurden.

Damen Einzel

Wieder am Start konnte K. Strahlendorf ihre Meisterschaftserfolge fortsetzen. Im Endspiel siegte sie über K. Düstersiek sicher. K. Düstsersiek kam dadurch in die B-Runde und gewann das Endspiel gegen I. Sparfeld dann auch sicher.

Herren Einzel

Christoph Strahlendorf spielte wieder mit und gewann die Meisterschaft, weil W. Hahn das Endspiel abschenkte. Titelverteidiger A. Strehl musste aus Termingründen (Hochzeit, Hausbau) ebenfalls abschenken. Sieger der B-Runde wurde V. Behrens, der sich gegen A. Abel knapp durchsetzen konnte.

Herren 40

Wieder eine klare Angelegenheit für Michael Franke, der ohne Spiel ins Endspiel kam und da W. Hahn keine Chance ließ. Das Endspiel U. Strahlendorf – W.Kumpf ist noch ungespielt.

Herren 55

Vorjahresmeister W. Hahn konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen und kam ohne Probleme ins Endspiel. Gegen den wieder genesenen M. Köhler musste er schon alles aufbieten, um am Ende mit 6:4 6:3 zu gewinnen. In der B-Runde fehlt noch das Spiel W. Kumpf und P Jurczyk, die es noch in der Winterrunde nachholen wollen. Das Endspiel der B-Runde vom Vorjahr entschied P. Jurczyk gegen K.D. Bruhns für sich.

Damen – Doppel

Der amtierende Meister K. Düstersiek/K. Strahlendorf war wieder nicht zu schlagen. Im Endspiel gegen A. Knickrehm/I. Sparfeld – da hatte man K. Holst/B. Scholz erwartet-verteidigte man den Titel souverän. Die B-Runde entschieden K. Host/B. Scholz für sich, die gegen R. Bruhns/H. Strahlendorf deutlich gewannen.

Herren Doppel

Klarer Favorit waren die Titelverteidiger M. Franke/U. Strahlendorf, am Ende gab es aber mit V. Behrens/A. Abel einen überraschend neuen Meister, denn im Endspiel entschieden die beiden jungen Spieler den dritten Satz für sich. In der B-Runde waren erneut P. Jurczyk/G. Stoffers erfolgreich, die sich gegen K. Brüggen/B. Schreiber klar durchsetzen konnten.

Mixed

Sechs Mannschaften hatten gemeldet, so dass in zwei Gruppen gespielt wurde. Clubmeister wurden erneut K. Strahlendorf/ Ch. Strahlendorf, die im Endspiel gegen A. Knickrehm/W. Hahn keine Mühe hatten, ihren Titel zu verteidigen. In der B-Runde konnten sich K.Düstersiek/V. Behrens K. Holst/C. Holst knapp durchsetzen.

Mannschaftsmeisterschaft Eka-Cup

Insgesamt sechs Mannschaften, pro Mannschaft 3 Spieler, hatten sich angemeldet und spielten die Runde auch komplett zu Ende. In der A-Gruppe gewann die Mannschaft W. Hahn, I. Sparfeld und L. Sparfeld. Im Endspiel gegen A. Abel, A. Knickrehm und B. Steppuhn entschieden die Doppel die Partie zugunsten der Mannschaft von W. Hahn. Den fehlenden

Punkt gewann L. Sparfeld. Die B-Runde gewann die Mannschaft R. Wollesen, K. Düstersiek und K.A. Wilkens, obwohl R. Wollesen wegen Verletzung nicht mitspielen konnte. C. Holst, G. Stoffers und E. Pott mussten sich mit der Niederlage abfinden.

Allgemeines

Aber neben den Punkt- und Meisterschaftsspielen hat das Tennisjahr noch mehr zu bieten. Die Saison beginnt immer mit einem Frühjahrsturnier in der Kampstr., Bad Oldesloe, zu dem dieses Mal nur 16 Mitglieder gemeldet hatten. Am Ende stand Ulrich Strahlendorf als Sieger dieses Turniers fest, dicht gefolgt von H. Strahlendorf und E. Pnischak.

Die Sommer-Saison beginnt immer am 1. Mai mit einem gemütlichen Beisammensein. An allen Sonntagen, an denen keine Pflichtspiele sind, wird Tennis für alle gespielt. Festzustellen ist aber, dass hier die Resonanz erheblich nachgelassen hat.

Die Dienstagrunde der Senioren und die Mittwochrunde der Damen sind ein fester Bestandteil des Tennisjahres, hier wird generell und mit viel Spaß gespielt. Das Training der Dörfercup-Herren, Damen und Herren findet dagegen nur unregelmäßig statt.

Die Dienstagrunde der Senioren gehört zu den beständigsten Runden im letzten Jahr. Jeden Dienstag wird gespielt und anschließend - von den Köchen Peter Jurczyk, und Werner Kumpf nach einem vorher festgelegten Speiseplan zubereitet - gegessen. Die von K.D.Bruhns gespendete Rehkeule und das Menü zum Saisonabschluss durften natürlich nicht fehlen. Neu war, dass alle Teilnehmer in diesem Jahr selber einmal Küchenchef sein durften. Die Gruppe geht zusätzlich im Sommer möglichst zwei Mal zum Swingolf und im Winter zum Bowling.

Die jährliche Fahrradtour fiel in diesem Jahr Mangels Beteiligung aus. Die Hoffnung bleibt, dass es diese Veranstaltung 2016 wieder geben wird.

Ende September wurde dann auf Initiative von Wolfgang Hahn der Tag der Mannschaften ins Leben gerufen. Von allen sieben Mannschaften trafen sich Spielerinnen bzw. Spieler. In einemTurnier, das neben Tennis noch Golf und Frisbee im Programm hatte, wurde nicht ernsthaft, aber trotzdem mit sportlichem Ehrgeiz um Punkte gespielt. Als Zufallspaar waren Christine Kumpf und K.D. Bruhns nicht zu schlagen. Das beste Einzelergebnis erzielte K. Holst, die beim Tennis-Zielschiessen mit 20 Treffern absolute Spitze war. Auf dem Saisonabschlussfest gab es für die Sieger Bademäntel und eine Winterdecke für kalte Tage von W. Hahn gespendet.

Zum Saisonausklang fand wieder ein kleines Abschlussfest statt; wieder mit einem von Brigitte Scholz organisierten Büfett. Alle Mitglieder hatten sich enorm angestrengt und ein Büfett hingezaubert, das sich überall hätte sehen lassen können. Alle anwesenden Meister wurden von Sportwart Peter Jurczyk geehrt.

Den Abschluss bildete dann der Dörfercup-Ball, der in diesem Jahr im Restaurant Bolande in Reinfeld stattfand. Bei Live- Musik wurde bis nach Mitternacht gefeiert. .

In der jetzt laufenden Winterrunde stehen wieder die Mannschaften Damen 50, Herren 60, Herren und Dörfercup-Herren. Dazu wurde die sich neue gebildete 2.Herren gemeldet. Gestartet wird die Saison 2015 wieder mit dem Frühjahrsturnier am Sonntag, 06. März 2016 um 15.00 Uhr Uhr in der Kampstr., Bad Oldesloe und dann am 1. Mai 2015 um 10 Uhr mit einem kleinen Umtrunk auf der Anlage.

Peter Jurczyk

Sportwart